

# es war ein mal

## Makoto x Ito

Von abgemeldet

Mal ne frage wenn ich mit nem Rechtschreibungs Programm Schreibe das mir Rechtschreib Fehler anzeigt.Wie können da bitte fehler im Text sein entweder ist dieses Programm (Made 2006) totaler Schrott oder ich nix wissen!!!!^\_^

Es war einmal..

Ein Prinz namens Makoto der sich in seinem reich langweilte "Prinz!... Prinz Makoto! Bitte bleib stehen!" Prinzessin Akane lief ihrem Bruder hinterher "Wo wollt ihr hin?" "In den Wald! Ihr bleibt lieber hier!" Die Prinzessin blieb stehen und Makoto verschwand im Gebüsch "Prinz!" Akane lief zu ihrem Vater um ihm zu berichten "Lasst Miura rufen! Er soll meinen Sohn noch vor Einbruch der Dunkelheit zurück bringen!"

Ito war beleidigt "Warum darf ich euch nicht helfen?" Ihr Vater drückte sie an sich "Weil du ein Mädchen bist! Geh doch an den See und füttere die Tiere!" Er lies sie los und schon waren er und ihre drei Brüder weck, Ito schnaubte "Tiere Füttern Ha! Ich kann genau so gut kämpfen wie die Jungs!" Wütend nahm sie das Futter und machte sich auf den weg zum See auf einem Felsen lies sie sich nieder "Du bist ein Mädchen!" Äffte sie ihren Vater nach, ein Vogel landete auf ihrer Schulter "Hallo Tweed!" Sie fütterte ihn "Mein Vater ist gemein und ungerecht!" Langsam verrauchte die Wut und Ito wurde traurig "Nie darf ich mit!"

Makoto trat aus dem Wald an einen See "Wow!" Was er sah gefiel ihm sehr. Am anderen Ufer sah´s ein junges Mädchen mit langen schwarzen Haaren und dem Gesicht eines Engels. Sie fütterte die Tiere um sich. Ein Vogel der auf ihrer Schulter sah´s bettelte um Aufmerksamkeit. Lächelnd drehte sie ihr Gesicht zu ihm. Dann bemerkte sie Makoto. Erschrocken sprang sie auf und lief in Richtung Wald "Warte!" Makoto folgte ihr "Bitte bleib stehen!"

Ein fremder erschrocken flüchtete Ito in den Wald wo sie auf ihren Lieblings Baum kletterte und versteckte. Von dort aus beobachtete sie den fremden wie er nach ihr suchte. Er war ein schöner junger Mann er musste aus gutem hause sein "Bitte zeige dich! Ich tue dir nichts!" Zum beweis warf er sein Schwert in einen dornen Busch. "Was willst du?" Rief Ito mutig.

Makoto blieb stehen und sah den Baum hinauf, da sah´s sie und blickte hinter dem Baum hervor, sie sah´s ziemlich weit oben. Erschrocken eilte er auf sie zu "Vorsicht komm da runter!"

Ito sah in das besorgte Gesicht des fremden und kicherte dieser sah sie befremdet an. "Wieso lachst du?" Wurde er etwa rot? Nein! "Du hörst dich an wie meine Brüder!"

Sie hatte ein wunderschönes lachen! Dachte Makoto "Geh bitte zur Seite!" Langsam kletterte das Mädchen vom Baum. beim letzten Ast 2m lies sie sich einfach fallen. Blitzschnell war Makoto bei ihr um sie aufzufangen

Ito errötete bis unter die Haar Wurzel und bewegte sich nicht Makoto hielt erstaunt inne "Du bist ja so leicht!" Ito fing an zu zappeln "Lass mich bitte wieder runter!" Makoto lachte und wirbelte sie herum "Schade!" Damit lies er sie runter "Ich bin Makoto!" Ito sah ihn lange an "Ito!" Makoto ging auf die knie und küsste ihre Hand "Es freut mich sehr dich kennen zu lernen!" Dabei sah er ihr tief in die Augen.

Ito drehte den Kopf weck und wurde knall rot "Ebenso!" Sie befreite ihre hand und schlenderte Richtung See "Aber wenn dir dein leben lieb ist..." Makoto trat neben sie ".. Dann solltet ihr jetzt besser gehen bevor mein Vater und meine Brüder von ihrer königlichen Mission zurück sind!"

Makoto lächelte "Wenn sie den Prinzen suchen sollten und nicht hier am See suchen wird das noch eine weile dauern!" Das Mädchen sah ihn an "Dann bist du der Prinz?" Er nickte und zeigte seinen Siegelring "Das wird dir trotzdem nicht helfen fürchte ich!" Er nahm ihre Hand und half ihr sich auf den Felsen am See zu setzten, dann lies er sich neben ihr nieder lies aber dabei ihre Hand nicht los "Warum?" Er sah sie an.

Ito schob sich eine Haarsträhne hinters Ohr und seufzte "Weil sie erst angreifen und dann fragen!" Sie blickte aufs Wasser "Das war schon immer so! Ich meine wenn es um mich geht! Einmal hat mein Vater einen Mann zusammen geschlagen nur weil er mich nach dem Weg gefragt hatte!" Makoto führte ihre Hand an seine Lippen "Nun du bist aber auch schön und dein Vater wollte dich bestimmt nur beschützen !" Ito lachte " Damals war ich acht!"

Wieder dieses lachen! Er konnte davon nicht genug bekommen "Und wenn wir verlobt wahren!?" Rutschte ihm raus.. Verflixt sie zog ihre Hand zurück und starrte ihn an "Wie bitte?"

War das ein Heiratsantrag? Wenn ja dann ein ziemlich plumper! "Das ist...!" Ito fehlten die Worte so verlegen und auch ein bisschen wütend war sie "HMPF!" Sie sprang vom Fels und lief in den Wald "(Ich bin vielleicht nicht schön oder besonders klug oder zierlich wie andere Mädchen! Aber so etwas plumpes!)" Sie versteckte sich in einer Wolfs Höhle. Der Leid Wolf begrüßte sie.

Makoto lief ihr hinterher und sammelte unterwegs sein Schwert ein auch wenn dabei seine Hand zerkratzte. Was hatte er denn getan? Als er an eine Fels Wand sah er sich um konnte Ito aber nicht entdecken. Er sah sich die Bäume an vielleicht saß sie wieder in den Wipfeln "Prinz Makoto!" Erschrocken zückte der Prinz sein Schwert.

Ito sah den Prinzen und kuschelte sich in das Fell einer Wölfin ich bin so kindisch!" Wie zur Bestätigung leckte die Wölfin ihr über das Gesicht Ito lachte und als ihre Welpen mit ihren Füßen spielten lief sie zum Ausgang und spielte dort mit ihnen. "Ito!" Hörte sich an wie ihr Vater Ito sah sich um "Komm da weck!" Die Eltern der kleinen verließen die Höhle um ihre jungen zu schützen.

"Mein Gott!" Makoto war der Panik nahe Ito spielte mit Wolfs jungen! Konnte sie sich nicht denken das die Eltern in der Nähe waren ?Wie aufs Stichwort erschienen diese knurrend und zähne fletschend . Makoto zückte sein Schwert.

Ito sprang auf "Halt!" Die Wölfe und auch die Männer stoppten. Ito nahm eines der Welpen und brachte es in die Höhle die anderen stolperten hinterher. Als sie nach draußen ging streichelte sie den Leid Wolf noch mal. Dieser und die anderen zogen sich in die hohle zurück. Schließlich sah Ito die Männer wütend an "Wenn ihr meinen freunden auch nur ein haar krümmt rede ich nie wieder auch nur ein Wort mit euch!"

Makoto starrte Ito an "Freunde?" Sie stemmte die Hände in die Hüften "Ja!" Ihr Vater fuhr auf "Wie kannst du diese Bestien als deine Freunde bezeichnen warum bist du ihnen auch so nahe gekommen?!" Ito lief vor Wut rot an "Wer hat denn beschlossen in de Wald zu ziehen damit er und seine Söhne in ruhe trainieren können? Wer hat denn gesagt such dir ein paar Freunde in der Gegend oder füttere die Tiere!" Ihr Vater wurde blass "Als ihr mal wieder für den König unterwegs wart hab ich einen der wölfe verletzt gefunden und gesund gepflegt!"

Ito atmete tief durch drehte sich um und ging in die Höhle als die Jungen ihr folgen wollten rief sie aufgebracht "Bleibt ja draußen! Ich will euch erstmal nicht mehr sehen!" Sie kuschelte sich in das Fell einer Wölfin und schlief erschöpft ein.

Makoto schlich sich in die Höhle und kam aus dem staunen nicht mehr raus da lag sie und schlief. Lächelnd setzte er sich etwas abseits irgendwann schlief auch er ein.

Ito erwachte als die Wölfin ihr das Gesicht legte "Was ist denn?" Sie sah sich um. Da sah's der Prinz und schlief. Sie stand auf nahm einen der Welpen und setzte ihn Makoto auf den schoss dann nahm sie einen und kuschelte mit ihm.

Er erwachte weil irgendwer ihm das Gesicht ableckte. Ein Welpen! Ito lachte und Makoto wurde rot wie er dieses lachen liebte! Wie eigentlich alles an ihr auch ihr Wut Ausbruch vorhin hatte er entzückend gefunden dieses Mädchen lies sich nicht den Mund verbieten. Ito stand auf.

"Wir sollten gehen!" Die Welpen gähnten. Makoto erhob sich "Meine Brüder machen sich bestimmt wieder sorgen!" "Und dein Vater!" Ito schloss die Augen "Mir egal soll er sich doch sorgen machen!"

Makoto lächelte wenn er jemals heiratete dann nur sie"Na gut gehen wir!" Ito ging voraus Makoto folgte ihr auf schritt und tritt wie einer der Welpen. Ito kicherte "Was soll das" Makoto sah sie verwundert an und errötete "Was denn?" " Du gehst mir hinterher obwohl es für dich bequemer wäre anders herum zu gehen!" Makoto

lachte stimmt!"

Ito errötete dieser junge war wirklich unglaublich süß mit seinem lächeln und seinem Hunde blich! Als sie draußen waren nahmen ihre Brüder sie schon in empfang. Diesmal hatte keiner was dagegen das sie mit wollte.

Makoto genoss die zeit die ihm mit Ito noch vergönnt war. Sein Vater währe auf jeden fall gegen eine Heirat. Im schloss angekommen konnte er sich erst mal eine Strafpredigt von seinen Eltern anhören. Zum glück wartete Ito mit ihren Brüdern draußen im Park auf ihren Vater.

Ito spielte mit den Hunden und wartete mit ihren Brüdern auf ihren Vater lachend lief sie hinter einen Rüden her. Der ihr Taschentuch stibitzt hatte. In dem Moment betraten der König und sein Gefolge in den garten.

Makoto betrat den Garten und rief seinen Hund zu sich. Dieser kam auch legte Ito´s Tuch ab. Ito machte einen knicks vor den Hoheiten und ihre Brüder verneigten sich. Lächelnd reichte Makoto ihr das Tuch.

"Danke!" Sie errötete leicht "Gerne! Darf ich dich in unserem Palast herum führen?" Ito wich zurück "Ich weis nicht!" Sie sah ihre Familie an die am liebsten auf den Prinzen ein geprügelt hätten "Lieber nicht!" Sie ging zum Brunnen und setzte sich auf den Rand.

Der König sah erstaunt wie sein Sohn diesem Mädchen auf schritt un tritt folgte ihr sogar eine Blume pflügte und sie feierlich überreichte .Ito sah die Blume verwundert an wurde rot nahm sie lächelnd entgegen und roch an ihr.

Ito´s Herz schlug schneller als Makoto ihr die Blume überreichte und sich neben sie setzte. Sie konnte sich mit ihm so gut unterhalten wie mit sonst keinem.

"Sag mal Miura. Wie alt ist eure Tochter?" Miura und seine Söhne sahen ihn verwirrt an "17 wieso?" Der König sah seinen treuen Ritter an " Die beiden scheinen sich sehr zu mögen! Ich habe meinen Sohn noch nie so lamm fromm gesehen!" "Sie meinen?" Der König nickte.

Makoto sah kurz zu seinem Vater dieser sah sehr zufrieden aus. Nickte ihm zu und verschwand mit den anderen.

Ito lief knall rot an "Die haben uns einfach allein gelassen!" Makoto schüttelte den Kopf "So wie es aus sieht findet mein Vater das wir gut zusammen passen!" Ito sah ihn verlegen an "Du.. du meinst..?!"

Makoto kratzte sich am hinter Kopf "Sieht so aus als währen wir jetzt verlobt!" "Wie?!" Ito sah ihn schüchtern an. Und Makoto schlug das Herz bis zum Hals sanft zog er sie an sich "Bist du damit einverstanden? Willst du meine Frau werden?" Langsam nickte sie. Glücklich küssten sie sich.

Bald darauf heirateten sie und lebten glücklich bis an ihr ...

~Ende~